

# STATISTISCHE BERICHTE

*des Statistischen Landesamtes Nordrhein - Westfalen*

G IV 3 - m 8/72

Ausgegeben am 23. Oktober 1972

## Umsatz- und Beschäftigtenentwicklung im Gastgewerbe Nordrhein-Westfalens

August 1972

Das gesamte Gastgewerbe Nordrhein-Westfalens setzte im Berichtsmonat August um 6 % mehr um als im Vormonat. Im Vorjahr war für diesen Vergleichszeitraum die gleiche Entwicklung zu beobachten. Das bisherige Jahresergebnis zeigt gegenüber 1971 ein Plus von 7 %.

Ähnlich verlief die Umsatzentwicklung im Gaststättengewerbe. Eine relativ gute Umsatzentwicklung ist bei den Cafes zu beobachten. Sie setzten gegenüber dem Vormonat um 7 % mehr um, im Vergleich zum August 1971 8 % mehr. Im Zeitraum Januar bis August 1972 ist eine Zunahme gegenüber 1971 von 9 % festzustellen.

Ruhiger verlief dagegen das Geschäft im Beherbergungsgewerbe. Hier wurde im Berichtsmonat gegenüber Juli nur um 2 % mehr umgesetzt. Im Vorjahr lautete der entsprechende Veränderungswert +9 %. Diese unterschiedliche Entwicklung dürfte mit der neuen Ferienordnung zusammenhängen. So brachte der August dieses Jahres gegenüber dem Vormonat den Hotels eine Umsatzsteigerung von nur 3 %. Im Vorjahr war der Geschäftsgang gerade in diesem Sektor viel günstiger (+16 %).

Statistisches Landesamt Nordrhein-Westfalen, 4 Düsseldorf, Ludwig-Beck-Straße 23, Telefon (0211) 6 21 81

Statistische Berichte mit \* vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesbehörden für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesbehörden).  
Preis dieser Ausgabe 1,00 DM — Jahresbezugspreis 6,00 DM — zuzüglich Versandkosten.  
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

**Umsatz- und Beschäftigtenentwicklung im Gastgewerbe**

Betriebsart	Meßzahlen			Veränderung in %			
	August 1971	Juli 1972	August 1972	August 1972 gegen Juli 1972	August 1971 gegen Juli 1971	August 1972 gegen August 1971	Jan.-Aug. 1972 gegen Jan.-Aug. 1971
	Monatsdurchschnitt 1962 = 100						

**Umsatz**

<b>Gastgewerbe insgesamt</b>	<b>147</b>	<b>142</b>	<b>151</b>	<b>+ 6</b>	<b>+ 6</b>	<b>+ 2</b>	<b>+ 7</b>
Gaststättengewerbe	141	136	145	+ 7	+ 6	+ 3	+ 7
Gast- und Speisewirtschaften	143	135	145	+ 7	+ 6	+ 2	+ 7
Bahnhofswirtschaften	113	117	119	+ 1	+ 1	+ 5	+ 5
Cafes	152	153	164	+ 7	+ 5	+ 8	+ 9
Bars, Tanz- und Vergnügungslokale	112	128	131	+ 3	- 8	+18	+ 6
Beherbergungsgewerbe	172	169	173	+ 2	+ 9	+ 1	+ 7
Hotels	165	156	161	+ 3	+16	- 2	+ 7
Gasthöfe	167	165	176	+ 7	+ 5	+ 6	+ 6
Fremdenheime und Pensionen	222	257	230	-11	-12	+ 3	+ 9

**Beherbergungsgewerbe<sup>1)</sup>**

Verpflegungsumsatz	169	167	165	- 1	+ 9	- 2	+ 6
Übernachtungsumsatz	245	238	271	+14	+ 6	+11	+13

**Beschäftigte**

<b>Gastgewerbe insgesamt</b>	<b>98</b>	<b>91</b>	<b>95</b>	<b>+ 4</b>	<b>+ 2</b>	<b>- 3</b>	<b>- 1</b>
Gaststättengewerbe	98	91	94	+ 4	+ 1	- 3	- 2
Gast- und Speisewirtschaften	99	91	95	+ 4	+ 1	- 4	- 2
Bahnhofswirtschaften	85	81	83	+ 2	+ 0	- 3	- 3
Cafes	93	95	98	+ 2	+ 0	+ 5	+ 2
Bars, Tanz- und Vergnügungslokale	74	72	75	+ 4	- 5	+ 1	- 3
Beherbergungsgewerbe	99	93	96	+ 3	+ 6	- 3	+ 0
Hotels	98	91	92	+ 1	+10	- 6	+ 0
Gasthöfe	99	96	101	+ 6	+ 2	+ 3	+ 2
Fremdenheime und Pensionen	101	97	100	+ 3	- 6	- 1	- 4

1) Verpflegungs- und Übernachtungsumsatz ergeben nicht den Gesamtumsatz des Beherbergungsgewerbes, da noch sonstige Umsätze (z.B. durch Garagenvermietungen, Tankstellen, Wäschereien, Büglereien, Telefongebühren) erzielt werden.